

Wellenkiller radeln durch den Wald

Auch in diesem Jahr (am Muttertag, dem 8.5.2011) starteten einige "Wellenkiller", also Mitglieder der Senioren-Schwimmgruppe des TSV Pattensen, zu einer Fahrradtour. Haupt-Ziel war in diesem Jahr die Eilenriede. Durch die Leinemasch ging es zunächst in den Stadtteil Mittelfeld. Inmitten der Siedlung, die nach Kriegsende erbaut wurde, befindet sich der Rubezahl-Brunnen mit einer Rubezahl-Figur, die 1954 von dem bekannten Bildhauer Kurt Lehmann geschaffen wurde. Zur Erheiterung aller wurde aus einem Schüleraufsatz einer Schülerin der damaligen 2. Klasse zur Eröffnungsfeier zitiert. Dort heißt es: "Das Gesicht des Rubezahl sieht alt, grau und komisch aus. Als bei der Einweihung des Denkmals das große weiße Tuch abgemacht wurde, haben alle laut gelacht." Heute ist der Rubezahlbrunnen zentraler Punkt des Stadtteils Mittelfeld, in dem auch viele Gebäude, insbesondere die ersten Reihenhäuser, unter Denkmalschutz stehen.

Im Stadtteil Waldheim wurde die Eilenriede erreicht und es ging zum Gelände der "Alten Bult", auf dem sich der Hiroshima-Hain befindet.

An den Atombombenabwurf am 6. August 1945 auf Hiroshima erinnert der Gedenkhain mit 110 Kirschbäumen. Sie wurden für die 110.000 Menschen gepflanzt, die damals unmittelbar nach der Detonation ums Leben kamen.

Leider war die Kirschbaumblüte schon vorbei, trotzdem ist es ein beeindruckender Ort.

An einigen bedeutsamen Orten der Eilenriede vorbei führte der Weg zum Stephansstift, wo bereits der Küster für eine Führung in Kirche und über das Gelände wartete. Ein besonderes Highlight war, dass der Turm der Kirche bestiegen werden durfte, denn von dort oben gab es bei dem herrlichen Wetter einen wunderbaren Rundblick über Hannover.

Nach einigen weiteren "Schleifen" kam eine Erholungspause im Vereinsheim der Kleingartenkolonie Bischofshole gerade recht. Der Rückweg an der Seelhorst und Mittelfeld vorbei ging relativ flott voran, denn im Wülfeler Biergarten warteten die redlich verdienten gegrillten Rippchen.

Am Ende freuten sich alle über einen wunderbaren Ausflug. Das tolle Wetter trug zum guten Gelingen und der guten Stimmung erheblich mit bei. Und fast alle haben etliche neue Wege und Ecken Hannovers für sich entdeckt.

